



Unterrichtsreihe:
HAUS AM SEE

Thema:
TEIL 2 – MEIN „SOUL PLACE“

Altersgruppe:
Primarstufe (A1)

🕒
30-40 Min.

LERNZIEL

Die Schüler*innen kennen Bezeichnungen für Landschaften.
Die Schüler*innen kennen Bezeichnungen für Objekte im Haus.
Die Schüler*innen kennen Bezeichnungen um Emotionen zu beschreiben.
Die Schüler*innen können ihren „soul place“ beschreiben.

SCHRITT	AKTIVITÄT(EN)	SOZIAL-FORM*	ZEIT	LERNHILFEN**
1. Einstieg	<p>Die Lehrkraft zeigt noch einmal das FOTO vom <i>Haus am See</i> und bittet die Schüler*innen das Bild zu beschreiben, indem sie die gelernten Wörter aus der letzten Stunde benutzen.</p> <p><i>Was seht ihr? oder Ordnet dem Bild die Begriffe zu!</i></p> <p>(Bei lernschwachen Gruppen kann die LK auch die Objekte im Bild markieren und zusätzlich noch die Wörter angeben, damit die SuS nur noch zuordnen müssen.)</p>		5 Min.	<p>• FOTO Haus am See</p> <p><i>das Haus</i>=house <i>das Wasser</i>=water <i>der Garten</i>=garden <i>der See</i>=lake <i>das Grass</i>=grass <i>grün</i>=green <i>der Stein</i>=stone</p> <p>Neue Wörter:</p> <p><i>der Baum/die Bäume</i>=tree(s) <i>die Blume(n)</i>=flower(s) <i>gelb</i>=yellow <i>der Schornstein</i>=chimney</p>
2. Erarbeitung	<p>Die Lehrkraft erklärt, dass die Klasse in der letzten Phase über die Personen im Haus gesprochen hat. Jetzt überlegen die Schüler*innen, welche Objekte im Haus sein könnten. Hier sammelt die Lehrkraft die Vorschläge der Schüler*innen an der Tafel.</p> <p><i>Welche Objekte könnten im Haus sein?</i></p> <p>Die Lehrkraft bittet die Schüler*innen nun 1-2 Objekte auszuwählen. Die Schüler*innen arbeiten in Kleingruppen. Eine Person malt ein Objekt, die anderen raten um welches es sich handelt und benutzen das deutsche Wort, um es zu benennen.</p>		10 Min.	<p><i>Ich glaube, im Haus ist ...</i></p> <p><i>... das Sofa.</i> <i>... die Lampe.</i> <i>... das Bett.</i> <i>... der Tisch.</i> <i>... der Stuhl.</i> <i>... der Computer.</i></p>

LEHRERHANDREICHUNG

Seite 1 von 4

* SOZIALFORM

- = Plenum
- = Gruppenaktivität
- = Partneraktivität
- = Individuelle Aktivität

** LERNHILFEN

Hilfen zu Wortschatz,
Redemitteln, Grammatik,
Lerntipps, QR-Codes für Links



SCHRITT	AKTIVITÄT(EN)	SOZIAL-FORM*	ZEIT	LERNHILFEN**
3. Erarbeitung	<p>Die LK sagt nun, dass ein Ort, die Personen, die dort leben und die Objekte, die dort sind, auch ein „soul place“ sein können. Dann erklärt die LK, dass ein „soul place“ ein besonderer Ort für eine Person ist, weil er schöne Gefühle hervorruft. Sie präsentiert die Emotionen auf Deutsch und bittet die Schüler*innen, ihre Vermutung zu äußern, was diese Wörter bedeuten könnten.</p> <p>(Diese Wörter können die Schüler*innen aufgrund der Ähnlichkeit zum Englischen selbst erschließen: kreativ/gut/emotional. Bei den restlichen Wörtern brauchen sie die Unterstützung der LK).</p>		5 Min.	<ul style="list-style-type: none"> • „Soul place“ - hier fühle ich mich... ... kreativ ... emotional ... gut ... zuhause ... zufrieden ... wohl • <i>Ich glaube, kreativ heißt ‚creative‘.</i>
3a. Bonus-Aktivität	Die LK kann die Schüler*innen fragen, welche weiteren Gefühle sie mit ihrem „soul place“ assoziieren und diese an der Tafel notieren.			

*** SOZIALFORM**

- = Plenum
- = Gruppenaktivität
- = Partneraktivität
- = Individuelle Aktivität

**** LERNHILFEN**

Hilfen zu Wortschatz,
Redemitteln, Grammatik,
Lerntipps, QR-Codes für Links



SCHRITT	AKTIVITÄT(EN)	SOZIAL-FORM*	ZEIT	LERNHILFEN**
4. Erarbeitung	<p>Die Lehrkraft bittet die Schüler*innen nun an ihren persönlichen „soul place“ zu denken und daran, wie es dort aussieht und sich anfühlt. Sie erklärt nun, dass die Schüler*innen gleich ihren persönlichen „soul place“ beschreiben werden, aber vorher noch ein bisschen Wortschatz sammeln, um ihn besser beschreiben zu können.</p> <p>Die Schüler*innen bilden zwei Linien vor der Tafel. Die Schüler*innen beginnen einen Staffellauf und notieren Wörter zu den Kategorien</p> <p><i>Tipp: Hier kann die LK vorab für jede Kategorie ein Beispiel notieren, um Missverständnisse zu vermeiden.</i></p> <p>Personen: Mutter Ort: Bäume Objekte im Haus: Sofa</p> <p>Für schreibschwächere Gruppen, können die Schüler*innen das Wort anstatt zu schreiben, der LK zurufen und sie notiert es an der Tafel.</p>		5 Min.	
4a. Bonus-Aktivität	<p>Die LK kann die Aktivität mit Bezeichnungen von Emotionen erweitern. Alternativ kann sie auch nach der Wortschatzaktivierung eine Kettenübung mit dem Ball durchführen: Sie sagt „An meinem soul place fühle ich mich kreativ“ und wirft den Ball einer anderen Person zu. Diese Person wiederholt, was die LK gesagt hat und fügt noch ein weiteres Wort hinzu „An meinem ‚soul place‘ fühle ich mich kreativ und gut.“ usw.</p>			

*** SOZIALFORM**

- = Plenum
- = Gruppenaktivität
- = Partneraktivität
- = Individuelle Aktivität

**** LERNHILFEN**

Hilfen zu Wortschatz,
Redemitteln, Grammatik,
Lerntipps, QR-Codes für Links



SCHRITT	AKTIVITÄT(EN)	SOZIAL-FORM*	ZEIT	LERNHILFEN**
5. Zielaufgabe	<p>Die LK erklärt den Schüler*innen, dass sie jetzt ihren persönlichen „soul place“ mit den gelernten Wörtern beschreiben. Dazu teilt sie das Arbeitsblatt MEIN „SOUL PLACE“ aus und bittet die Schüler*innen, mindestens 4-5 der Wörter zu benutzen.</p> <p>Danach werden die Schüler*innen zu „Künstler*innen“ erklärt. Sie tauschen ihre Arbeitsblätter/Beschreibungen aus und malen den „soul place“ ihres Partners/ihrer Partnerin.</p> <p>Am Ende, wenn noch Zeit übrig ist, präsentieren die Schüler*innen ihre Kunstwerke. <i>Tipp: Die LK kann die Zeichnungen einsammeln und in der nächsten Phase am Anfang des Unterrichts aufhängen, damit die SuS einen Gallerywalk machen können.</i></p>	 	15 Min.	<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsblatt MEIN „SOUL PLACE“

*** SOZIALFORM**

- = Plenum
- = Gruppenaktivität
- = Partneraktivität
- = Individuelle Aktivität

**** LERNHILFEN**

Hilfen zu Wortschatz,
Redemitteln, Grammatik,
Lerntipps, QR-Codes für Links